Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3741

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gewandt, Porten, Lampersbach, Wieninger, Schmidhuber und Genossen

betr. Öffnung der Rentenversicherung für Selbständige

Aus Anlaß der Einbeziehung aller Angestellten in die gesetzliche Rentenversicherung wurde die Bundesregierung am 8. Dezember 1967 durch die Fraktionen der CDU/CSU und SPD aufgefordert, dem Deutschen Bundestag baldmöglichst einen Gesetzentwurf zur Öffnung der Rentenversicherung für Selbständige vorzulegen. Nachdem nun über ein Jahr verstrichen ist, ohne daß die Bundesregierung einen entsprechenden Gesetzentwurf vorgelegt hat, fragen wir die Bundesregierung:

1. Hält die Bundesregierung eine baldige Klärung des Problems der Einbeziehung der Selbständigen in die gesetzliche Rentenversicherung für dringend erforderlich?

2. Wie viele Selbständige gibt es zur Zeit in der Bundesrepublik?

3. Wie viele von ihnen (ohne Handwerker) kommen nach Schätzung der Bundesregierung für eine Einbeziehung in die gesetzliche Rentenversicherung in Frage und welches Höchstalter wurde hierbei zugrunde gelegt?

4. Wie viele Personen haben zur Zeit das Recht zur freiwilligen Weiterversicherung?

5. Wie viele von ihnen machen von diesem Recht Gebrauch?

6. Wie viele von den unter 3. genannten Selbständigen sind unter 51 Jahre alt?

7. Wie viele der unter 3. genannten Selbständigen haben zur Zeit schon das Recht zur freiwilligen Weiterversicherung?

8. Wie viele der unter 6. genannten haben zur Zeit schon das Recht zur freiwilligen Weiterversicherung?

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

9. Sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, das Problem der alten und uralten Last zu lösen?

10. Welche Vorstellung hat die Bundesregierung bislang zur Öffnung der Rentenversicherung für Selbständige entwickelt?

Bonn, den 20. Januar 1969

Gewandt
Porten
Lampersbach
Wieninger
Schmidhuber
Blöcker
Burgemeister
van Delden
Falke
Dr. Freiwald
Fritz (Welzheim)
Geisenhofer
Dr. Götz
Leukert
Ott
Riedel (Frankfurt)
Schlager
Schulhoff
Springorum
Dr. Steinmetz
Unertl